

BIFOA

Verein zur Förderung der Betriebswirtschaftslehre
an der Universität zu Köln e.V.



Bericht zur Mitgliederversammlung 2007

Version 1.1

Freitag, 24. August 2007

Verfasser und Kontaktdaten:

**Präsidium und wiss. Kuratorium des
BIFOA – Verein zur Förderung der Betriebs-
wirtschaftslehre an der Universität zu Köln e.V.**

Vertreten durch:

Dr. Richard C. Geibel

- Präsident -

Pohligstraße 1

50969 Köln

Telefon: +49 221 470 53 21

Telefax: +49 221 470 53 83

E-Mail: geibel@bifo.de

Internet: www.bifo.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Tagesordnung der Mitgliederversammlung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 18. November 2006
3. Berichte des Präsidenten, des Schatzmeisters und des wissenschaftlichen Kuratoriums
4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses mit Jahresbericht 2006 und Etat 2007
5. Entlastung des Präsidiums
6. Wahl des Präsidiums
7. Zukünftige Entwicklung des BIFOA
8. Sonstiges

1. Tagesordnung für die Mitgliederversammlung

Die vorläufige Tagesordnung für die Mitgliederversammlung wurde fristgerecht früher als zwei Wochen vor der Versammlung versendet und sieht folgendermaßen aus:

Tagesordnung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2007

des „BIFOA – Verein zur Förderung der Betriebswirtschaftslehre an der
Universität zu Köln e.V.“
am Freitag, den 24. August 2007 um 16.00 Uhr,
in der Wolkenburg in Köln

- | | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung durch den Präsidenten |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. November 2006 |
| TOP 3 | Bericht des Präsidenten |
| TOP 4 | Bericht des Schatzmeisters |
| TOP 5 | Bericht des Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Kuratoriums |
| TOP 6 | Genehmigung des Rechnungsabschlusses mit Jahresbericht 2006 und des Etats 2007 |
| TOP 7 | Entlastung des Präsidiums |
| TOP 8 | Wahl des Präsidiums |
| TOP 9 | Sonstiges |

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Sofern keine Einwände vorliegen, bittet das Präsidium die Mitgliederversammlung um Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.11.2006.

3. Berichte des Präsidenten, des Schatzmeisters und des Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Kuratoriums (Top 3,4,5)

Das BIFOA versteht sich als ein Zusammenschluss von Unternehmen, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen, die sich der betriebswirtschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität zu Köln verbunden fühlen und diese inhaltlich und finanziell unterstützen. Die Forschungsschwerpunkte liegen anknüpfend an die langjährige Tradition v. a. in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie, erfolgreiche Unternehmensentwicklung und strategische Ausrichtung von Unternehmen im Zeitalter der Globalisierung.

Das BIFOA ist im Jahr 2006 wie geplant expandiert und hat eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen:

- So betrug die Anzahl der Firmenmitglieder und der persönlichen Mitglieder zum Jahresende 2006 wieder über 60 (73 Mitglieder zum Stichtag 24.08.2007).
- Die Jahresversammlung am 18.11.2006 wurde von circa 75 Mitgliedern, Förderern, Ehemaligen und Freunden besucht (zum heutigen Jahrestreffen 2007 liegen fast 100 Anmeldungen vor).
- Der „Erwin-Grochla-Fonds“ konnte von bisher 250.000,- € auf nun 260.000,- € aufgestockt werden.
- Die Internet Home Page www.bifoa.de gibt einen nahezu vollständigen Überblick über die Aktivitäten des BIFOA und wird durch regelmäßige Newsletter ergänzt.
- Es wurden zahlreiche Kooperationen – u.a. mit KölnAlumni, OFW, OSCAR, Elephants Club, Klondike Business Club, openBC / XING etc. – geschlossen. Es existiert bspw. eine Gruppe BIFOA innerhalb von openBC / XING mit über 70 Mitgliedern (88 Mitglieder am Stichtag 24.08.07).
- Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit dem Ehemaligen Club „KölnAlumni e.V.“ eine sogenannte Premiumgruppe „KölnAlumni“ eingerichtet, die zum Jahresende 2006 bereits 3.000 Mitglieder hatte (zum Stichtag 24.08.07 sind 5.666 Mitglieder eingetragen).

Insgesamt steht das BIFOA damit auf einem sehr soliden Fundament und ist für weitere Aktivitäten gut gerüstet.

Der Schatzmeister hat im Jahr 2006 keine Veränderungen der Kapitalanlage vorgenommen, die in 2005 für mehrere Jahre fest angelegt wurde.

Das Wissenschaftliche Kuratorium hat im Jahr 2007 mit dem Eintritt von Herrn Prof. Dr. Detlef Schoder eine weitere Verstärkung erfahren. Programm für das Jahr 2006 entworfen, das sich in den Aktivitäten des BIFOA im laufenden Jahr niedergeschlagen hat. So wurden u.a. die folgenden Projekte gefördert bzw. Veranstaltungen durchgeführt:

- Konzeption und Erprobung eines betriebswirtschaftlichen **Unternehmensplanspiels** für das Management von Software-Produzenten und -Dienstleistern. Projekt von den Professoren Mellis, Herzwurm und Pietsch.
- Erfolgreiches **Management von Projektnetzwerken**. Empirische Untersuchung mit Unternehmensbefragung durch Prof. Ebers. Die Ergebnisse dieser Untersuchung wurden am 24.11.2006 am Seminar für Allg. BWL, Unternehmensentwicklung und Organisation vorgestellt.
- Professionalisierung der **Software-Entwicklung** innerhalb der Versicherungsbranche. Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der IDG, das im Oktober mit einer Kick-off-Veranstaltung gestartet wurde.
- Studie über die **Praktikumssituation**, die sich Studierenden der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln eröffnet. Ziel ist hierbei u.a. die Identifikation besonders interessanter Praktikumsanbieter. Vorstellung der Ergebnisse sowie Prämierung des Gewinner-Unternehmens durch den Dekan am 26.10.2006 im Alten Senatssaal der Universität zu Köln. Das Unternehmen KPMG wurde als Gewinner prämiert.

4. **Genehmigung des Rechnungsabschlusses mit Jahresbericht 2006 und des Etats 2007**

Am 21. August 2007 hat die Wirtschaftsprüfungskanzlei „Dr. Neumann, Schmeer und Partner“ aus Aachen den Jahresabschluss erstellt.

Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2006 werden während der Mitgliederversammlung durch das Präsidium und unsere Steuerberaterin Frau Stille vorgestellt und erläutert. Das Vereinsergebnis ist im Berichtsjahr 2006 wiederum positiv und gibt dem BIFOA einen gewissen Spielraum zur spontanen Unterstützung von förderungswürdigen Vorhaben.

Die Prognose für das Jahr 2007 beläuft sich bei den Einnahmen auf etwa 40.000,- € (nach ca. 20.000 € im Jahr 2005 und 30.000 € im Jahr 2006), wobei hierin die laufenden Mitgliederbeiträge der Firmenmitglieder sowie der persönlichen Mitglieder enthalten sind.

5. **Entlastung des Präsidiums**

Die Mitgliederversammlung des BIFOA wird um Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2006 gebeten.

6. Wahl des Präsidiums

Im Dezember 2004 begann mit dem neuen Präsidium der Restrukturierungsprozess des BIFOA, der nun einen sehr erfreulichen Zwischenstand erreicht hat. Laut Satzung des BIFOA vom 13.12.2004 muss nach § 10, Absatz 2 nach drei Jahren das Präsidium neu gewählt werden. Zur Wiederwahl stellen sich:

- Dr. Richard Geibel, Präsident
- Herrmann-Josef-Hoss, Vize-Präsident
- Dr. Henning Kreisel, Schatzmeister
- Dr. Herbert Schmitz, Vize-Präsident

Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Szyperski ist als Vorsitzender des Wissenschaftlichen Kuratoriums laut Satzung geborenes Mitglied des Präsidiums, wird von diesem berufen und daher nicht durch die Mitgliederversammlung gewählt.

7. Zukünftige Entwicklung des BIFOA

Arbeitskreise

Laufende **BIFOA-Arbeitskreise**

Inzwischen tagen regelmäßig wieder zwei BIFOA-Arbeitskreise: zum einen handelt es sich um den **AK „Nutzen der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)“**, der in der kommenden Woche seine 5. Sitzung bei der Firma SQS durchführen wird. Zum anderen handelt es sich um den **AK „Innovationen“**, der ebenfalls in der kommenden Woche unter der Leitung von Herrn Dr. Tilemann seine 4. Sitzung haben wird (hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen! Di. 28.08.07, 18:30 h, Raum 401, Pohligstr. 1, Köln).

Firmenmitglieder

Neu gewonnene Firmenmitglieder

In den Jahren 2006 und 2007 konnten mit Stand 24.08.2007 zwölf neue Firmenmitglieder gewonnen werden. Es handelt sich dabei um die Unternehmen:

- **Detecon GmbH**, Dr. Esser, Hr. Hadjiocharalambous
- **Deutsche Post World Net AG**, Dr. Helbig
- **AEGON Direct Marketing Services**, Dr. Haupt
- **Comma Soft AG**, Hr. Huthmacher
- **SQS AG**, Hr. van Megen
- **eco Verband e.V.**, Hr. Summa
- **Mastek GmbH**, Dr. Dietz
- **QSC AG**, Dr. Schlobohm
- **QVC GmbH**, Dr. Flatten
- **Düsseldorfer Hypothekenbank AG**, Dr. Kosche
- **Schmidt + Clemens GmbH & Co. KG**, Dr. Kreisel
- **ifb AG**, Dr. Herzog

Wir heißen die neuen Firmenmitglieder herzlich willkommen!

Ausschreibung **Wettbewerb „Austauschprozesse zwischen Unternehmen und Hochschulen“**

Das BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) führte gemeinsam mit dem „Stifterverband der deutschen Wissenschaft“ einen Wettbewerb durch, der diejenigen fünf Hochschulen belohnt, die die intensivste Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft nachweisen bzw. in Aussicht stellen können. Diese fünf Hochschulen sollen mit **jeweils 250.000,- €** gefördert werden und das BIFOA vertrat bei diesem Wettbewerb im Auftrag des Rektors Prof. Freimuth die Universität zu Köln. In der Ausschreibung dieses Wettbewerbs war auch eine ausführliche Erörterung der strategischen Ausrichtung der Universität zu Köln hinsichtlich der langfristigen Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft gefordert. Diese Aussage konnte die Universität zu diesem Zeitpunkt noch nicht leisten, so dass letztendlich kein Antrag eingereicht wurde.

Förderung EXIST III Die erstellten Unterlagen sollten nun nicht umsonst erarbeitet worden sein. Daher wurde mit wesentlicher Unterstützung von Herrn Prof. Szyperski und Herrn Prof. Schoder das **Förderprogramm EXIST III des BMWi** als passend identifiziert und als geeignetes Unterstützungsprojekt durch das BIFOA für die Universität zu Köln bearbeitet. Zunächst wurde eine Projektskizze entwickelt, die sich neben 62 anderen Vorhaben um die Förderung bewarb. Unser Projekt **„KoKoN – Kölner Kompetenz-Netz für technologieorientierte und wissensbasierte Gründungen aus Hochschulen“** wurde mit 26 anderen Projekten in der zweiten Runde eingeladen. Von diesen Vorhaben wurden wiederum 14 Projekte zur mündlichen Begründung in das Bundeswirtschaftsministerium gebeten. Hier war das Team von Prof. Schoder, Dipl.-Inform. Christian Schmitt, Pro-Rektor Finanzen Prof. Schellhaas sowie der Präsident des BIFOA Dr. Geibel wohl recht überzeugend, so dass unser Projekt (neben anderen) den Zuschlag bekam (siehe hierzu auch die Anlage):

Auf der Basis der Einrichtung des **„CENSET – Center for Scientific Entrepreneurship and Transfer“** als eine gemeinnützige GmbH, um die Nachhaltigkeit der Förderung zu sichern und die Einbindung der vielfältigen Kooperationspartner zu gewährleisten, wird das Gesamtvorhaben KoKoN über drei Jahre mit brutto 1.300.000,00 € gefördert!

Mit einstimmigem Beschluss des Präsidiums des BIFOA vom 2.08.2007 wurde **CENSET als 100 %-tige Tochtergesellschaft des BIFOA** gegründet und soll zukünftig zwei wesentliche Aufgaben übernehmen:

- a) Erbringung der im Förderantrag EXIST III genannten Aufgaben,
- b) Darüber hinaus soll das **Feld des Scientific Entrepreneurship** insgesamt unterstützt und gefördert werden. Hierzu zählen weitere Projekte, zusätzliche Förderanträge sowie die Gewinnung von Spenden aus der Wirtschaft.

Im Spätherbst dieses Jahres wird in Köln der erste „**Scientific Entrepreneurship Kongress**“ durchgeführt, zu dem wir Sie bereits heute herzlich einladen.

Das Präsidium wird die Mitglieder des Vereins zeitnah über den weiteren Verlauf dieses Vorgangs unterrichten. Bereits heute können wir festhalten:

Das BIFOA ist wieder sehr aktiv und wächst stetig weiter!